

Kirmstrick

Der Kirmstrick gehört zu den typischen niederbayerischen Volkstänzen. *Kirm* bzw. *Kiam* leitet sich ab von *Kiepe*. Dabei handelt es sich um einen größeren Tragekorb, der mit Tragbändern (Stricken) am Rücken getragen wurde. Der Kirmstrick ist unter anderem von der Volksmusikforscherin Erna Schützenberger veröffentlicht worden.

(aus: Spinnradl – Unser Tanzbuch 5, 1974, S. 6)

Ausgangsstellung

Beliebig viele Tanzpaare auf der Tanzfläche im Kreis.

Die Paarbildung kann selbstverständlich ohne Bindung an Geschlechterrollen erfolgen. In der vorliegenden Tanzbeschreibung wird jedoch auf die Bezeichnungen „Tänzer“ und „Tänzerin“ zurückgegriffen, um die Tanzschritte und Figurenabfolgen besser erklären zu können.

Gewöhnliche Rundtanzfassung: der Tänzer steht mit dem Rücken zur Kreismitte (innen); die Tänzerin steht ihm gegenüber (außen); der Tänzer legt seine rechte Hand auf den Rücken der Tänzerin, etwa auf Höhe ihres linken Schulterblatts; die Tänzerin legt ihre linke Hand auf seinen rechten Oberarm oder auf seine rechte Schulter; seine linke Hand fasst ihre rechte Hand; die gefassten Hände werden in Tanzrichtung gestreckt; das Tanzpaar dreht sich zu den gefassten Händen auf (er nach links, sie nach rechts) bis sie nebeneinander in Tanzrichtung blicken.

Tanzbeschreibung

Figur 1

Gehschritte mit gebeugtem Körper und Rundtanz im Dreherschritt

- **Takt 1-2:** Das Tanzpaar macht mit dem Außenfuß (er links, sie rechts) beginnend vier Gehschritte in Tanzrichtung, beugt dabei den Körper tief nach unten und richtet ihn langsam wieder auf.
- **Takt 3-4:** Beide drehen sich mit dem Außenfuß beginnend in vier Dreherschritten einmal rechts herum (im Uhrzeigersinn).
- **Takt 5-8:** Wiederholung von Takt 1-4.
- **Wiederholung von Figur 1.**



Figur 2

Rundtanz im Dreherschritt, Gehschritte mit gebeugtem Körper und wieder Rundtanz im Dreherschritt

- **Takt 9-12:** Das Tanzpaar dreht in acht Dreherschritten rechts herum weiter.
- **Takt 13-14:** Beide machen wieder mit dem Außenfuß beginnend vier Gehschritte in Tanzrichtung, beugen dabei den Körper tief nach unten und richten ihn langsam wieder auf.
- **Takt 15-16:** Es folgen vier Dreherschritte rechts herum.
- **Wiederholung von Figur 2.**

(erstellt von Magnus Kaindl, Januar 2023)